

1. Tag:

Anreise zum Mittagessen. Beziehen der Zimmer. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

2. Tag:

Am zweiten Tag werden die Schülerinnen und Schüler durch Interaktions- und Kooperationsaufgaben für wichtige Themen der Kommunikation und Teamarbeit sensibilisiert. In praktischen Arbeiten und dem Erleben in der Gruppe wird die Relevanz von wichtigen Schlüsselkompetenzen in verschiedenen Rollen deutlich. Den Schwerpunkt bilden am Vormittag Vertrauensübungen und einfache Kooperationsaufgaben mit den Inhalten Motivation und persönliche Verantwortung. Am Nachmittag sind die Schwerpunkte Zukunftsvisionen und Bewerberprofile.

Wir beschäftigen uns mit Fragen wie: Wo will ich hin? Was bringe ich mit? Was erwarten Arbeitgeber? Im Anschluss erfolgt eine Reflexion, in der die Sozialkompetenzen in Bezug zum Berufsleben gesetzt werden. Dabei werden den Schülerinnen und Schülern ihre Stärken und Kompetenzen deutlich.

3. Tag:

Am dritten Tag wird an die Erfahrungen und Erlebnisse des zweiten Tages angeknüpft. Vormittags werden Interaktions- und Problemlösungsübungen mit den Schwerpunkten Teamarbeit und Kommunikation, Selbst- und Fremdwahrnehmung durchgeführt. Den Schwerpunkt am Nachmittag bilden Übungen zur Selbstpräsentation und Übungen zum gezielten Einsatz der eigenen Stärken. In einer gemeinsamen Reflexion mit den Schülerinnen und Schülern werden die einzelnen Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten ermittelt und trainiert. Im Anschluss erfolgt ein gezielter Transfer in das Berufsleben und Vorstellungsgespräche mittels Rollenspielen.

4. Tag:

Am Vormittag werden erlebnispädagogische Spiele (z.B. mit Seilkonstruktionen) und Vertrauensübungen durchgeführt. Die Ziele sind dabei die Stärkung von Motivation und Selbstvertrauen, die Übernahme von Verantwortung und der Umgang mit den eigenen Grenzen. Am Nachmittag werden im Rahmen eines Etikettetrainings durch gezielte Aufgaben das Bewusstsein für Ausstrahlung und Körperhaltung und die Wirkung der Mimik und Gestik auf das Gegenüber geschärft. Schwerpunkte sind Körpersprache und Selbstpräsentation sowie Übungen und Rollenspiele als Vorbereitung auf Bewerbungssituationen.

5. Tag:

Abreise nach dem Frühstück.

ALLGEMEINE HINWEISE

AZAV-Zertifiziert. Dieses Programm erfüllt somit die Voraussetzung für die Durchführung von Projekten und Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Eignung für Personen mit Mobilitätseinschränkungen

Bei entsprechendem verfügbaren Kapazitäten in dem Jugendgästehaus bemüht sich der Reiseveranstalter darum, die gewünschten Reiseleistungen auch Gästen mit Mobilitätseinschränkungen anzubieten. Es wird darum gebeten, bereits bei der Buchung genaue Angaben über die Personenzahl sowie jeweils über Art und Umfang der Mobilitätseinschränkungen der betreffenden Teilnehmer*innen zu machen, damit geprüft werden kann, ob die Buchung bestätigt werden kann.

Onlineversion des Angebots: www.jugendherberge.de/reisen/kl2190

Leistungen

- ✓ 4 Ü / VP im Mehrbettzimmer
- ✓ Interaktions-, Problemlösungs- und Kooperationsübungen
Vertrauensübungen
Rollenspiele
erlebnispädagogische Spiele
Reflexionen
- ✓ Das Programm ist auch mit 2 Ü / VP buchbar.

Termine & Preise

Teilnehmerzahl

Mindestens 20 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 31 Tage vor Reisebeginn.

Information & Buchung:

Jugendherberge Dortmund,
Silberstr. 24 - 26
44137 Dortmund

☎ +49 231 140074, +49 231 140075
✉ jgh-dortmund@djh-wl.de

Reiseveranstalter:

DJH Jugendgästehaus Adolph Kolping
gemeinnützige GmbH
Silberstr. 24 - 26
44137 Dortmund

☎ +49 231 1400-74
✉ jgh-dortmund@djh-wl.de